Herzlich willkommen im Foyer Le Pont

Foyer le Pont • 86, rue de Gergovie • F-75014 Paris
Telefon: +33 (0)1 45 42 51 21
Telefonisch erreichen Sie uns zu folgenden Zeiten:
Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr
Samstag und Sonntag von 9 bis 12 Uhr
E-Mail: le-pontparis@wanadoo.fr
www.foyerlepont.info

Leitung: Elizabeth Le Bescon

Ansprechpartnerin für Gruppen: Britta François
britta.francois.lepont@orange.fr

Zimmer, Kapazitäten und Konferenzräume

Unser Haus ist eine europäische, ökumenische Herberge. Unser dreisprachiges Team (deutsch, französisch, englisch) steht Ihnen zur Planung Ihres Aufenthaltes zur Verfügung und heißt Sie in einer freundlichen Atmosphäre willkommen. Das Foyer le Pont verfügt über insgesamt 41 Betten in 22 Zimmern: 8 Einzel-, 9 Zweibett- und 5 Dreibettzimmer, alle mit separater Dusche und WC, eines davon rollstuhlgerecht. Zwei Konferenzräume, einer davon mit Beamer und Klavier, bieten bis zu 25 Personen Platz.

Anreise mit dem Zug

Mehrfach täglich verkehrt der Hochgeschwindigkeitszug Thalys zwischen Essen-Düsseldorf-Köln und Paris Nord. Der ICE und TGV kommen von Süddeutschland aus am Gare de l'Est an. Von beiden Bahnhöfen erreichen Sie das Foyer le Pont über die Metrolinie 4 (Haltestelle Alésia). Metrotickets können Sie bereits im Thalys kaufen.

Partner im Foyer le Pont

Als eigenständiger Verein wird es von vier Partnern getragen: der Evangelischen Kirche im Rheinland, dem Diakonischen Werk RWL, der Eglise Protestante Unie de France und der Deutschen Evangelischen Kirche in Paris.

Evangelische Kirche im Rheinland

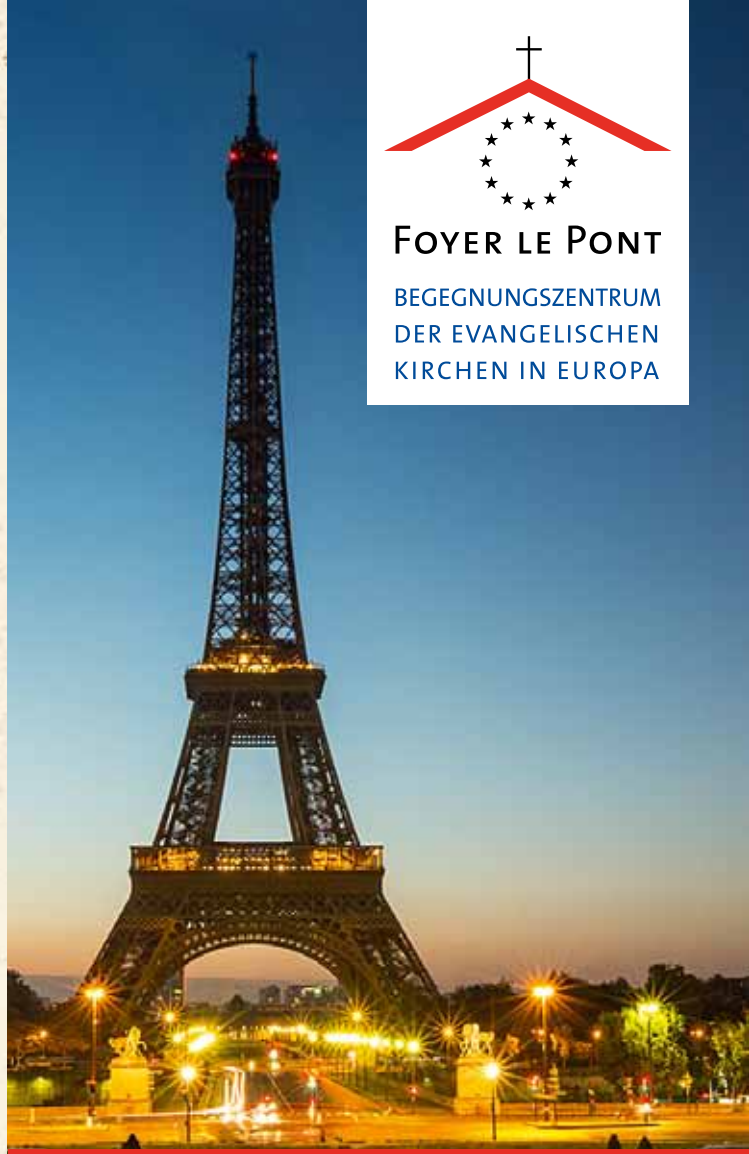
Diakonie Rheinland Westfalen Lippe

Eglise Protestante Unie de France

Deutsche Evangelische Christuskirche Paris
Église Protestante Allemande a Paris

● Schonung der Schöpfung: Klimaneutral auf 100 Prozent Recyclingpapier gedruckt.

Titelfoto: fotolia.com/ © rochagneux



FOYER LE PONT

BEGEGNUNGSZENTRUM DER EVANGELISCHEN KIRCHEN IN EUROPA

PROGRAMMANGEBOTE

für Jugendgruppen und Schulklassen

www.foyerlepont.info

Programmangebote für Jugendgruppen und Schulklassen

Spaziergänge:

1. **„Parcours de la paix“ (Friedensweg)**
   15 Stationen des Friedens in Paris, Friedenskultur entdecken und fördern. Stadtspaziergang vom Trocadéro bis zum UNESCO-Gebäude. 60,– €

2. **„Paris Protestant“**
   Stadtspaziergang zu protestantischen Gedächtnisorten von der Kirche St. Germain des Prés bis zur Colignystatue auf der rue de Rivoli: Beginn der Reformation in Frankreich, erste Synode, Bartholomäusnacht bis zum Tode Heinrich IV. 50,– €

Begegnungen:

3. **Begegnung in einer französischen Kirchengemeinde der EPUdF in Paris oder einem Vorort**
   Das Leben im Alltag in einer Minderheitenkirche. Organisation von Jugendangeboten.

4. **Begegnung in der deutschen evangelischen Christuskirche, 25, rue Blanche mit jungen Gemeindegliedern, einem Vorstandsmitglied und/oder dem Pfarrer/ der Pfarrerin**
   Informationen über Geschichte und Alltag der Gemeinde:
   - Wie leben evangelische Deutsche in Frankreich?
   - Wie gestaltet sich die Jugendarbeit in einer Auslandsgemeinde?

5. **Eine deutsch-französische Lebensgeschichte**
   Franzosen und Deutsche aus der deutschen evangelischen Gemeinde erzählen aus ihrer französisch-deutschen Biografie. Gespräch über die Zukunft Europas und das deutsch-französische Verhältnis.

6. **Begegnung mit französischen SchülerInnen und/oder LehrerInnen, um aus der Praxis über das französische Schulsystem zu erfahren**
   Die Spannung der wechselnden Reformen, der Anspruch der „égalité“ im staatlichen Schulsystem, die Bedeutung der Laizität im Schulalltag für Gläubige aller Religionen, Abwanderung an die privaten religiösen Schulen.

Unterwegs mit Britta François auf dem Stadtspaziergang „Parcours de la paix“ (Friedensweg).

7. **Begegnung mit einem oder mehreren Au-Pair(s) und dem Verein für Internationale Jugendarbeit in Paris, 83, rue de Gergovie.**
   Alltag eines Au-Pairs. Informationen für interessierte Schüler/innen, die auch ein Jahr in einer Familie in Paris verbringen wollen.

Vorträge:

8. **Vortrag durch die ASF Länderbeauftragte im Foyer le Pont: „Erinnerungskultur in Frankreich und Deutschland nach dem 2. Weltkrieg“ oder die Begegnung mit Freiwilligen von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste**
   Freiwilligen von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste: Geschichte und Mission von ASF und ihre Praxisfelder in Frankreich. Alltag der Freiwilligen. Erzählen von Biografien.

9. **Vorträge zu verschiedenen gesellschaftspolitischen Themen im Foyer**
   Laizität, Familiensysteme, Vorortspolitik, Leben in Frankreich aktuell, u. v. m.